

# WEIN UND KLIMASCHUTZ

Wein und Klimaschutz Erneuerbare Energien und elektrische Antriebe im Rebbau



VIERZEHN WINZERINNEN bewirtschaften ihre Rebparzellen naturnah, setzen elektrische Rebbaumaschinen ein und verzichten auf Helikoptereinsatz. Die Beteiligung weiterer Winzerlnnen ist geplant.

Der Strom für dieses umweltfreundliche Konzept stammt aus einer regionalen, neu für das Projekt gebauten Photovoltaik-Anlage. Batteriebetriebene Kleinmaschinen (Motorsense, Heckenschere) ermöglichen klimaschonende Landwirtschaft.

An weiteren innovativen Ideen für einen nachhaltigen Weinbau mangelt es nicht: Die Errichtung eines Kleinwasserkaftwerkes ist in Planung. Ebenso wurde die Entwicklung neuer elektrischer Maschinen (Rückenspritze, Raupentransporter, Raupentraktor) initiiert und ist bereits im Gange. Um eine Zusammenarbeit innerhalb der Region zu ermöglichen und die Errungenschaften gemeinsam zu nutzen wird derzeit ein Pool zur Ausleihe der neuen Geräte aufgebaut. Das nachhaltige Ergebnis kann sich sehen lassen: pro Flasche Wein soll künftig 0,4 kg CO<sub>2</sub> weniger ausgestossen werden.

http://www.alpenallianz.org/de/projekte/dynalp-climate



Harald Glenz, Projektleite

#### **ZUKUNFT IM WEINBAU**

« Das Interesse der Weinbauern für die elektrisch betriebenen Geräte ist gross. Wir haben zwei Filme gedreht, in denen die Weinbauern ihre Erfahrungen mitteilen und die Geräte im Einsatz und Vergleich gezeigt werden. Wir sehen viel Potential für die Zukunft im Weinbau. Das Projekt wie das Nachfolgeprojekt wird bei Gelingen in den Weinanbaugebiete in den Alpen - und vielleicht auch darüber hinaus - weite Kreise ziehen. »

### BETEILIGTE

Naturpark Pfyn-Finges Wallis, Gemeinde Salgesch, 14 Rebbaubetriebe, Genossenschaft ValNature, Verein ValNaturePro, Bio Suisse, Schweizerische Eidgenossenschaft, Kanton Wallis, Delinat-Institut für Ökologie, VitiVal, Stiftung The Ark (CimArk), Fachhochschule HESSO Sion, Chappot SA Schweiz und Alitrak Italien (Maschinenbauer), Truck Center Salgesch, Valmedia AG.

## KONTAKT UND INFOS

Verein ValNaturePro, Harald Glenz Postfach 123, 3970 Salgesch, Schweiz Tel: +41 (0)27 455 85 65 E-Mail: projekte@valnaturepro.ch